

Bitte per Post senden
oder faxen an: 0511 1210530
online über www.aul-nds.de
per Mail bitte an
silvia.bohlinger@aul-nds.de

Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Silvia Bohlinger
Arndtstraße 20
30167 Hannover



Termin:
26.01.2016
10:00 bis 15:30 Uhr

Tagungsgebühr:
69,00 EUR pro Person

Tagungsort:
Veranstaltungs- und Tagungsbereich
Rotation
Goseriede 10
30159 Hannover

Anreise:
U Station Steintor, H Stadtbahnlinie 134, 310, 320, 700, 500. B Linie 10. Die Anreise mit dem Auto bitten wir zu vermeiden, da Parkplätze begrenzt sind.

Freistellung:
Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für Interessenvertretungen erforderlich sind. Für BR/PR, MAV und SBV besteht die Möglichkeit der Freistellung nach § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG, § 40 i.V.m. § 37 Abs. 1 NPersVG, § 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG, § 19 i.V.m. § 30 MVG sowie vgl. Regelungen MAVO, § 96 Abs. 4 und § 8 SGB IX.

26. Januar 2016
10:00 bis 15:30 Uhr
Hannover

Werkverträge und Leiharbeit – Was tun gegen prekäre Beschäftigung?



Zeit für Bildung

Anmeldung bitte bis 15.01.2016

www.aul-nds.de
www.facebook.com/aul.nds

Werkverträge und Leiharbeit – Was tun gegen prekäre Beschäftigung?

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Patrick Schreiner, DGB
Michael Pöllath, BV ARBEIT UND LEBEN
- 10:10 Uhr Werkverträge im betrieblichen Alltag und der Gesetzentwurf gegen den Missbrauch von Werkverträgen**
Prof. Christiane Brors, Professorin für Arbeitsrecht, Universität Oldenburg

Der Missbrauch von Werkverträgen und sehr oft auch der Einsatz von Leiharbeit sind wesentliche Instrumente prekärer Beschäftigung. Zwar ist es in vielen Bereichen und Branchen gelungen, Leiharbeit stärker zu regulieren. Nach wie vor aber gibt es Regelungsbedarf. Zudem werden immer häufiger Werkverträge missbräuchlich eingesetzt, um die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu schwächen und unternehmerische Risiken an die Beschäftigten weiterzugeben. Nicht zuletzt deshalb hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur stärkeren Regulierung von Werkverträgen und Leiharbeit vorgelegt.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern notwendige Kenntnisse für den Umgang mit Leiharbeit und Werkverträgen zu vermitteln und Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen aufzuzeigen.



- 10:50 Uhr Werkverträge und ihr Missbrauch – eine gewerkschaftliche Perspektive**
Hartmut Meine, Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 11:30 Uhr Leiharbeit & Werkverträge – Betriebliche Erfahrungen und Strategien**
Diskussion mit:
• Bernhard Hemsing, Geschäftsführer NGG Region Osnabrück
• Stephan Strüber, BR-Vorsitzender Jacobi Tonwerke, Bilshausen, IG BAU
• Edith Vahle, Vertrauensfrau und BR-Mitglied Ameos Kliniken, Osnabrück, ver.di
• Dirk Wunnenberg, BR-Vorsitzender Betonbau GmbH, Bockenem, IG BAU
- 13:00 Uhr** Mittagspause mit Imbiss
- 13:45 Uhr Leiharbeit & Werkverträge regulieren – aber wie?**
Diskussion mit Bundestagsabgeordneten:
• Jutta Krellmann, Die Linke
• Markus Paschke, SPD
• Brigitte Pothmer, Bündnis 90/Die Grünen
• Albert Stegemann, CDU
- 15:20 Uhr Ausblick**
Hartmut Tölle, Vorsitzender DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- 15:30 Uhr** Ende der Veranstaltung
- Moderation:** Lea Arnold, Lars Niggemeyer, DGB

Verbindliche Anmeldung für die Veranstaltung:

Werkverträge und Leiharbeit – Was tun gegen prekäre Beschäftigung?

am 26.01.2016 in Hannover

Name

Vorname

Betrieb

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

eMail

Ort, Datum

Unterschrift

Information und Anmeldung:

Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Silvia Bohlinger
Arndtstraße 20
30167 Hannover
Fax.: 0511 12105-30
silvia.bohlinger@aul-nds.de
www.aul-nds.de